

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 48

Titel: Gartenlust (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ► Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/senioren.

Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

Kontaktformular | Mail: service@edidact.de

Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de







GARTENLUST



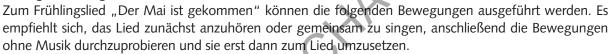
Phase	Übu n g	Benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungslied Bewegung zum Liedtext ausführen	evtl. Lied zum Abspielen	2	
B Einstimmung	1 Begriffesammlung Gärten und Parks	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	3	11
	2 Frühlingspflanzen mit allen Sinnen wahrneh- men und (be-)nennen	Blumenstrauß oder Blumen/ Kräuter im Topf	3	
	3 Themenwort GARTENLUST	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	4	12
	4 Biografisches Gespräch Thema "Gärten/Parks"		5	
C Hauptteil	1 Blumenpuzzle Bildausschnitte einander zuordnen	Kopiervorlagen	5	13–14
	2 Gartenjahr Ereignisse den vier Jahres- zeiten zuordnen	Kopiervorlage	6	15
	3 Brückenwörter zusammengesetzte Haupt- wörter finden	Kopiervorlage	7	16
	4 Spaziergang im Park Geschichte zum Entspannen und/oder Merken	Kopiervorlagen	7	17–18
	5 Wörterquadrat Begriffe zum Thema finden	Kopiervorlage	8	19
D Ausklang	1 Blütenbild Mandala legen	Kopiervorlage, buntes Papier, Stoffblume, Plakat, Schere(n), Kleber	9	20
	2 Gedicht lesen, hören und diskutieren	Textvorlage	9	21



A Bewegung

1 Bewegungslied

Übungsanleitung:



Der Mai ist gekommen, beide Arme ausbreiten

die Bäume schlagen aus. mit den Beinen Gehbewegungen machen

Da bleibe, wer Lust hat, Arme über der Brust überkreuzen mit Sorgen zu Haus. beide Hände an die Schläfen geben

Wie die Wolken dort wandern Arme in die Höhe strecken und locker hin- und

am himmlischen Zelt, herbewegen

so steht auch mir der Sinn Hände auf die Brust legen

in die weite, weite Welt. Hände nach vorne führen, Handflächen zeigen nach oben

Was wird trainiert?

- Reaktion
- Konzentration
- Koordination

Alltagstransfer:

Bewegung vor geistigen Anforderungen fördert das Denkvermögen; das Gehirn wird besser durchblutet. Durch den Liedtext werden die Teilnehmer auf das Thema eingestimmt.

Weiterführende Vorschläge:

Bei <u>ungeübten Teilnehmern</u> werden die Bewegungen reduziert. Evtl. reichen sie sich nur die Hände und bewegen sich im Takt.

Geübte Teilnehmer überlegen sich eigene Bewegungen zum Lied.



B Einstimmung

1 Begriffesammlung

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer sammeln im Plenum verschiedene Arten von Gärten und Parks, aber auch Namen persönlich bzw. allgemein bekannter Parkanlagen und Gärten. Die Begriffe können am Flipchart oder (evtl. auch später in Einzelarbeit und/oder zu Hause) auf der Kopiervorlage notiert werden.

→ M Kopiervorlage s. Seite 11

Lösungen:

- <u>Gärten:</u> Rosengarten, Gemüsegarten, Bauerngarten, Schlossgarten, Obstgarten, Botanischer Garten, Palmengarten, Hausgarten, Nutzgarten, Steingarten, japanischer Garten, englischer Garten, Klostergarten, Ziergarten, Wintergarten, ...
- <u>Parks:</u> Stadtpark, Schlosspark, Vergnügungspark, Windpark, Fuhrpark, Tierpark, Safaripark, Freizeitpark, Nationalpark, ...
- <u>Bekannte Gärten/Parkanlagen:</u> Hyde Park (London), Central Park (New York), Mauerpark (Berlin), Prater (Wien), Englischer Garten (München), ...

Was wird trainiert?

- Wortfindung
- Wissensabruf

Alltagstransfer:

Spezieller themenbezogener Wortschatz, der evtl. schon länger nicht mehr verwendet wurde, wird aktiviert. Mitteilungen können so exakter formuliert werden, da mehr Begriffe zur Auswahl stehen.

Weiterführende Vorschläge:

Bei <u>ungeübten Teilnehmern</u> wird das Abrufen mit Bildern bzw. Gegenständen unterstützt. <u>Geübte Teilnehmer</u> sammeln Begriffe mit PARK, z.B. Parkbank, Parkallee, einparken, ...

2 Frühlingspflanzen

Übungsanleitung:

Ein Strauß Frühlingsblumen oder auch Töpfe mit aktuell blühenden Blumen bzw. Kräutern werden angeboten. Die Teilnehmer dürfen sich ausgiebig Zeit nehmen, daran zu riechen, sie zu befühlen und über die Pflanzen zu diskutieren, z.B.: Hatte man diese Blume auch im eigenen Garten? Riecht sie besonders gut? Ist sie eher empfindlich? ... Je nach Fortschreiten des Frühlings werden noch weitere Blumen/Pflanzen genannt, die aktuell blühen.

Was wird trainiert?

- Wahrnehmung (visuell, taktil, olfaktorisch)
- Wortfindung



Alltagstransfer:

Die Beschäftigung mit sensorischen Reizen unterstützt nicht nur das Abrufen von Wörtern, sondern öffnet das Gedächtnis auch für Erinnerungen und damit verbundene Emotionen. Der Umgang mit Blumen hebt die Stimmung und lenkt evtl. von kleinen Beschwerden oder unliebsamen Alltagsereignissen ab.

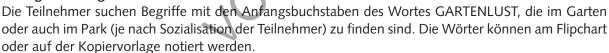
Weiterführende Vorschläge:

Im Anschluss bietet sich die folgende Wortfindungsübung (Übung B3) an.

Die Teilnehmer gestalten eine gemeinsame Pflanzschale, oder es wird etwas im Garten/Blumenkasten gesät (z.B. Karotten, Radieschen).

3 Themenwort

Übungsanleitung:





→ M Kopiervorlage s. Seite 12

Lösungsvorschläge:

- G: Gießkanne, Gemüse, Glockenblume, Gewächshaus, Gladiole, ...
- A: Allee, Azalee, Ahorn, Ameise, Amsel, ...
- R: Rabatte, Rose, Rasen, Regenwurm, ...
- **T:** Tulpe, Tanne, Teich, Traubenhyazinthe, ...
- E: Efeu, Eiche, Erdbeeren, Erde, ...
- N: Narzisse, Natur, Nutzpflanzen, Nahrung, ...
- L: Lupine, Lilie, Lärche, Licht, ...
- U: Ulme, Unkraut, Usambaraveilchen, ...
- S: Springbrunnen, Spielplatz, Stiefmütterchen, Schatten, Schnittlauch, ...
- T: Tiere, Trauerweide, Tor, ...

Was wird trainiert?

- Wortfindung
- Wissensabruf

Alltagstransfer:

Wortschatz, der zur Jahreszeit/zum Thema passt, wird aktiviert. Begriffe fallen im Gespräch und während der Stunde leichter ein.

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer können mithilfe von Umschreibungen oder Bildern bei der Wortfindung unterstützt werden.

Geübte Teilnehmer suchen vornehmlich Blumen- und Pflanzenarten.